

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1900-1901

29.9.1900



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 29. September 1900.

Abteilung C (Graue Abonnementskarten). 5. Abonnements-Vorstellung.

Das Testament des großen Kurfürsten

Schauspiel in fünf Akten von Gustav zu Putlitz.

Leiter der Aufführung: Oswald Hande.

Personen:

Friedrich III., Kurfürst von Brandenburg	Hugo Höcker.
Sophie Charlotte von Hannover, seine Gemahlin	Minna Höcker.
Dorothea von Holstein, Wittve Kurfürst Friedrich Wilhelms, seine Stiehmutter	Karoline Bebet.
Markgraf Philipp Wilhelm, 20 Jahre alt,	ihre Söhne, } Friedrichs } Stiefbrüder }
Markgraf Albrecht Friedrich, 16 Jahre alt,	
Markgraf Karl Wilhelm, 15 Jahre alt,	
Markgraf Christian Ludwig, 11 Jahre alt,	
Luiſe Charlotte, Prinzessin Radziwill, Wittve des Mark- grafen Ludwig	Lina Loffen.
Pfalzgraf Karl Philipp von Neuburg	Leopold Dahlberg.
von Derffling, General-Feldmarschall	Wilh. Wassermann.
von Dankelmann, Erzieher des Kurfürsten, Mitglied des Staatsrats	Wilhelm Kempf.
Graf Dohna, Kammerherr der Kurfürstin Sophie Charlotte	Wilhelm Beyer.
von Gramm, Hofmarschall der Kurfürstin Dorothea	Adolf Hallego.
Fräulein von Groschewska, Hofdame der Markgräfin Ludwig	Maria Genter.
Jacob Friedeborn, Privatsekretär der Kurfürstin Dorothea	Hermann Benedict.
Graf Sternberg, österreichischer Gesandter	Josef Mart.
Marquis von Gravelle, französischer Gesandter	Heinrich Schilling.
Bielinsky, Starost, polnischer Botschafter	Siegfried Heinzl.
Eine Kammerfrau der Kurfürstin Dorothea	Julie Schwarz.
Ein Page	Leopoldine Grözinger.
Ein Diener	Emil Hunkler.
Offiziere	August Haag, Heinrich Blank u.
	Hofdamen. Cavaliere. Pagen. Diener. Wachen.

Ort der Handlung: Berlin und Lützenburg. Zeit: Herbst 1688.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: halb sieben Uhr.

Kleine Preise.

Balkon = Fremdenloge	I. Abt. 5 M. — P.	Sperfsitze	I. Abt. 3 M. — P.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. — P.
II. " 4 M. — P.	II. " 2 M. 50 P.	II. " 2 M. 50 P.	II. " 2 M. 50 P.	II. " — M. 70 P.	
Parterre = Fremdenloge	I. " 3 M. 50 P.	Parterre-Logen	I. " 3 M. — P.	I. " — M. 60 P.	
II. " 3 M. — P.	II. " 2 M. 50 P.	II. " 2 M. 50 P.	II. " 2 M. — P.	II. " — M. 50 P.	
Logen 1. Rangs	I. " 4 M. — P.	2. Rang Seite	I. " 2 M. 50 P.	2. Rang Stehplatz	1 M. 50 P.
II. " 3 M. 50 P.	II. " 2 M. — P.	II. " 2 M. — P.	II. " 2 M. — P.	3. Rang Seite Stehplatz	— M. 50 P.
Balkon	I. " 4 M. — P.	3. Rang Mitte	I. " 2 M. — P.	4. Rang Mitte Stehplatz	— M. 40 P.
II. " 3 M. 50 P.	II. " 1 M. 50 P.	II. " 1 M. 50 P.	II. " 1 M. 20 P.	4. Rang Seite Stehplatz	— M. 30 P.
2. Rang Mitte	I. " 3 M. 50 P.	3. Rang Seite	I. " 1 M. — P.		
II. " 3 M. — P.	II. " 3 M. — P.	II. " 1 M. — P.			

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Anmeldungen auf Neuabonnements werden auf der Hoftheaterkanzlei an Wochentagen jeweils von 9¹/₂ bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags entgegen genommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Sonntag, den 30. September. Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). 6. Abonnements-Vorstellung.

Undine. Romantische Zauberoper in vier Aufzügen. Nach Fouquet's Erzählung frei bearbeitet.
Musik von Albert Lortzing.

Abfahrt der Züge nach Theaterschluss:

Nach Mannheim: . . . 11 Uhr 30 Min. (via Graben) (Personenzug)	Nach Pforzheim: . . . 10 Uhr 38 Min. (nur Sonn- u. Feiertage)
Nach Heidelberg: . . . 10 Uhr 30 Min. (Personenzug)	" " . . . 11 Uhr 30 Min. (Personenzug)
" " . . . 12 Uhr 48 Min. (Schnellzug)	Nach Rastatt, Baden: . . . 11 Uhr 43 Min. (Personenzug)
Nach Bretten: . . . 12 Uhr 48 Min. (via Bruchsal) (Schnellzug)	Nach Baden: . . . 10 Uhr 44 Min. (Orient-Express)
	Nach Magau, Kandell, Landau: . . . 10 Uhr 55 Min. (nur Sonntags.)